

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

M. Heinrich Büntings, weiland Pfarrer der Kirchen zu Grunau im Herzogthum Braunschweig, Itinerarium Sacrae Scripturae, Oder: Reise-Buch über die gantze heilige Schrift

In deren Ersten Theil alle Reisen der Patriarchen ... beschrieben ... worden,
mit vorgefügter Beschreibung der Stadt und des Tempels zu Jerusalem :
Im andern Theile aber über das neue Testament gezeiget werden die
Reisen der Jungfrau Mariä, Josephs und der Weisen aus Morgenlande ... :
Nebst einem ...

Bünting, Heinrich

Erfurt, 1752

VD18 90614151

Illustration: Die Leibes Strassen der Juden.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18198

Eine Geißel wie sie die Juden vorzeiten gebraucht.



Der Jüdische Eiffer-Trunck.

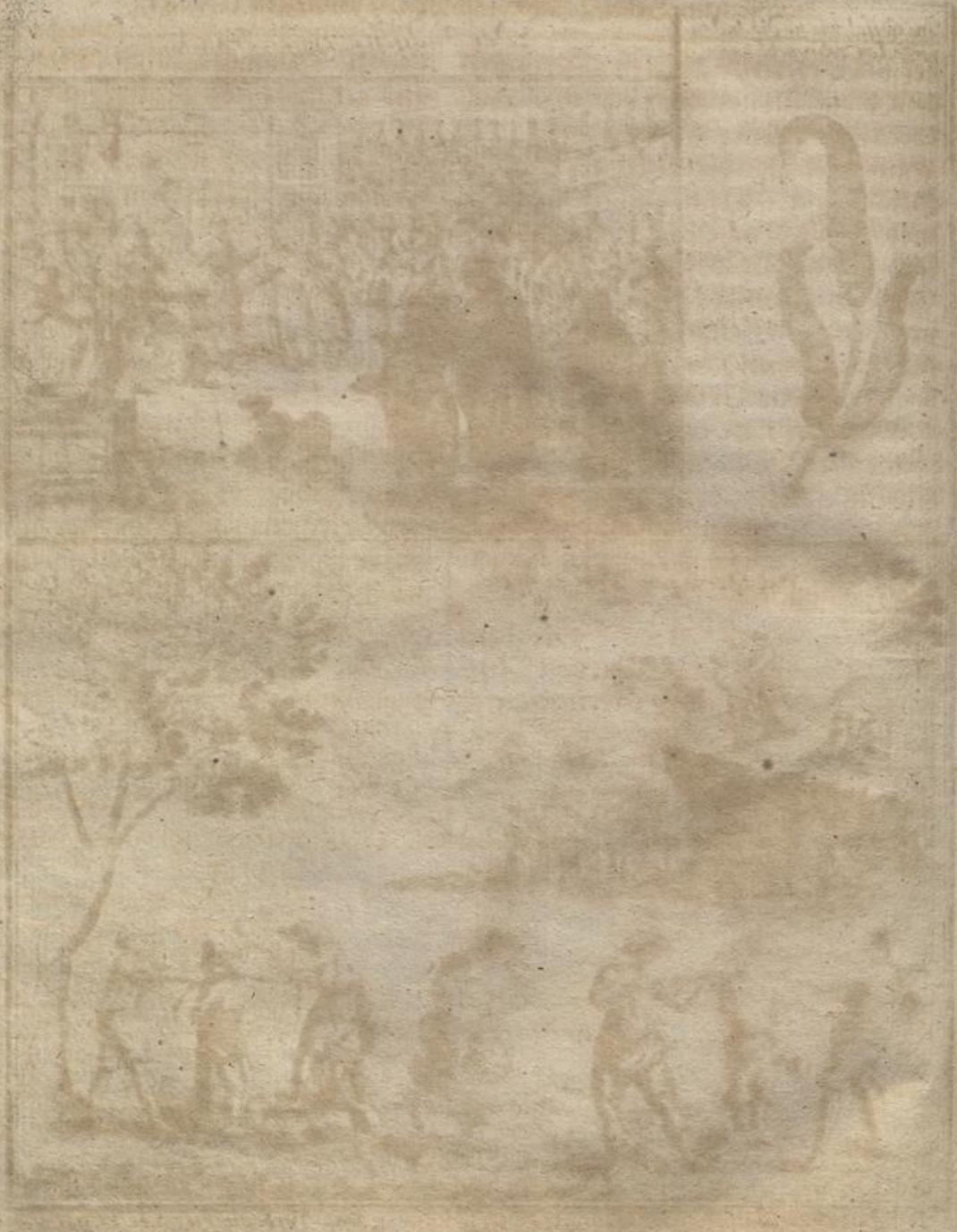


Das Steiniggen. Deut. 23. 10. etc.



Das Erwürgen

Das Verbrennen. Lev 24. 9



den Städten, allerley Tyrannen wider die Glaubigen, und die, so der christlichen Lehre angehangen, mit grausamer Verfolgung getrieben, *Ap. Gesch. 8, 3.* Denn er fiel gewaltsamer Weise den Leuten in die Häuser, und zog herfür beyde Männer und Weiber, schonete keines Geschlechtes, verschloß viele Heiligen in das Gefängniß, und wenn sie gefangen worden, brachte er das Urtheil, ja durch alle Schulen peinigete er oft die Christen, und zwang sie zu lästern den Namen Christi, ja denselben ganz zu verleugnen, verfolgte sie auch bis in die fremden Städte. *)

Pauli wunderbarer Beruf.
 §. 16. Aber, da es Gott dem Herrn wohlgefiel, der ihn von Mutterleibe ausgesondert hatte, und durch seine herrliche Barmherzigkeit berufen, daß er Christum durch das heilige Evangelium verkündigen sollte unter den Heyden, *Galat. 1, 15.* dem auch

darinn Barmherzigkeit wiederfahren, auf daß an ihm fürnehmlich Jesus Christus erzeugete alle Langmüthigkeit, zum Exempel denen, die an ihn glauben solten, zu dem ewigen Leben, *2c. 1. Timoth. 1, 12. sq. 15. sq.* hat ihn Gott der Herr ganz wunderbarer und erschrecklicher Weise berufen, und aus einem reißenden Wolfe ein ganz demüthiges Schäflein, aus einem gewaltsamen Verfolger der armen Christen, einen herrlichen Prediger des heiligen Evangelii, und ganz ernsthaften Pflanzler der christlichen Kirchen in aller Welt, verordnet, daß er seinen Namen tragen sollte vor den Heyden, vor den Königen, und vor die Kinder von Israel, *Apost. Gesch. 9, 15. 16.*

Pauli Reise gen Damascus, um die Christen zu verfolgen.

§. 17. Denn als die Hohenpriester und der ganze Rath der Aeltesten **) zu Jerusalem erfahren hatten, daß
 (Do) 3 aus

*) Wohin kan nicht der blinde und falsche Religions-Eifer einen Menschen verleiten, wenn man sich einbildet, man thue Gott einen Dienst daran; *Joh. 16, 2.* es sind diejenigen, so dem Herrn Jesu angehören, ein solches Volk, welches die Feinde Christi und seiner Kirche nicht will unter sich dulden, noch selbigen in der Welt einen Platz gönnen, fraget man sie aber, wie dort der selige Luthorus Anno 1518. zu Augsburg gestaget wurde: Wo wilt du endlich bleiben, wenn du nicht wilt wachen, nachgeben und widerrufen, was du bishero gelehret hast? so antworten sie getrost: aut sub caelo, aut in caelo: Das ist, entweder unter dem Himmel, oder in dem Himmel.

**) Diese waren so zu reden das Ober-Consistorium zu Jerusalem, deren Autorität und Jurisdiction in solchen Dingen, den Glauben und die Religion betreffend, die jüdischen Schulen, Synagogen oder Versammlungen nicht allein im jüdischen Lande, sondern auch